



18.05.2021

Empfehlungen von Quidditch Austria zur Covid-19 Prävention

Ab **19. Mai 2021** gelten auf Basis der veröffentlichten Verordnung **neue Vorgaben** im Hinblick auf die Sportausübung, die wir untenstehend zusammenfassen bzw. durch weitere Verhaltensempfehlungen im Sinne der Covid-19 Prävention ergänzen.

In jedem Fall sind alle **Beschränkungen der Verordnung** - abrufbar unter [COVID-19-Öffnungsverordnung](#) - sowie die **Handlungsempfehlungen von Sport Austria (BSO)** - abrufbar unter [FAQ Coronakrise](#) - einzuhalten.

Es **gilt zu jeder Zeit die strengeren Regeln und Empfehlungen einzuhalten**, sollten sich Regeln und Empfehlungen zwischen den Verordnungen der Bundesregierung, den Handlungsempfehlungen von Sport Austria (BSO) und den Empfehlungen von Quidditch Austria (QAT) unterscheiden.

Beginnend mit **19. Mai 2021** sind Trainings sowohl im öffentlichen Raum, als auch auf nicht-öffentlichen Sportstätten **ohne Mindestabstand** unter bestimmten Voraussetzungen **im Freien** möglich.

Alle sportartspezifischen Positions-, sowie allgemeine **Ausdauer-, Kraft-, Mobilisierungs-**, oder etwa **Stabilisationstrainings** sind möglich und die Vereine können mit ihren Mitgliedern wieder in **in persona Interaktion** treten. Vor jedem Training haben sich die Sportler*innen einem **Covid-19 Test** zu unterziehen.

Jede*r **Spieler*in** nimmt auf **eigene Gefahr** am Trainingsbetrieb teil und ist sich den **Risiken** einer **erhöhten Übertragbarkeit des Virus** durch die **Sportausübung** bewusst. Bei Kindern und Jugendlichen haben die **Erziehungsberechtigten** das Risiko abzuwägen und über die **Teilnahme** ihrer Kinder zu **entscheiden**.

Der*Die Trainer*in hat die Einhaltung der Vorgaben im Rahmen des Trainings zu überwachen und Personen, die sich nicht konform verhalten, vom Trainingsbetrieb auszuschließen.

Trainingsorganisation

- **Gruppen** bis max. **10 Personen**
- **Mehrere Trainingsgruppen** sind zulässig, sofern die einzelnen Gruppen 10 Personen nicht übersteigen und zwischen den Gruppen durch **räumliche Trennung** oder zeitliche Staffelung eine **Durchmischung** der Teilnehmer*innen **ausgeschlossen** werden kann
- **Zusammensetzung** der Gruppe sollte **gleich bleiben** (die gleichen Personen trainieren miteinander)
- **Sportler*innen / Trainingsgruppen sind immer von einem*r Trainer*in zu begleiten**
- Es wird empfohlen nur **vereinsinterne** Trainings abzuhalten
- Auf Angehörige von **Risikogruppen** sollte besonders Rücksicht genommen werden, diese sollten **nur alleine trainieren** bzw. keine Trainings leiten
- Die Sportler*innen sind **vor jedem Training** über die einzuhaltenden **Regeln / Vorschriften** zu **informieren**
- Das Führen einer **Anwesenheitsliste** zu jeder Trainingseinheit ist **verpflichtend**
- Diese **Anwesenheitsliste** hat die **Kontaktdaten** (Name, Telefonnummer, E-Mail) zu enthalten und ist mindestens **28 Tage** nach Trainingsende **aufzubewahren**

An- und Abreise

- Es sind die allgemein gültigen Regelungen zu befolgen
- **Desinfektion der Hände (vorzugsweise mit Seife waschen**, alternativ mit eigenem Desinfektionsmittel) nach der Anreise, vor der Heimreise und bei Ankunft zu Hause ist ratsam

Vor dem Training

- Es erfolgt **keine Begrüßung** per **Handschlag** oder **sonstigem Körperkontakt**
- Jede*r Teilnehmer*in bringt eine **eigene**, bereits befüllte **Trinkflasche** und ev. ein **eigenes Handtuch** mit zum Training
- **Desinfektion aller Sportgeräte** (Bälle, Hoops, Besen)
- Bei **allen Teilnehmer*innen** ist ein Test zur Bestimmung einer geringen epidemiologischen Gefahr durchzuführen, die Dauer der Gültigkeit ist je nach Testtyp unterschiedlich:
 - Selbsttests: vor Ort unter Anleitung der Trainer*innen
 - Antigentests: 48 Stunden
 - PCR-Test: 72 Stunden

Das Testprotokoll ist mitzuführen und durch die Trainer*innen vor Trainingsbeginn zu kontrollieren

- Alternativ zum Test ist auch ein abgelaufener Absonderungs-Bescheid (maximal 6 Monate alt) gültig
- Die **Anwesenheit** und die **Zusammensetzung** der Gruppe wird durch den*die **Trainer*in kontrolliert und festgehalten**

Was ist im Training **erlaubt**?

- Aktivitäten im **Freien** - sowohl im **öffentlichen Raum** (z.B. Parks) als auch auf einer nicht-öffentlichen **Sportstätte** (z.B. Sportplatz)
- Alle sportartspezifischen Übungen, inklusive solcher, die Körperkontakt erfordern (zB Tackling)

Was ist im Training **zu erfüllen**?

- Wenn es die Übung erlaubt, sollte ein **vernünftiger Abstand** eingehalten werden
- **Sportgeräte** (Theraband, Gewichte, Besen, Bälle) müssen bei Übergabe / Kontakt mit einer Person **nicht desinfiziert** werden. Es wird jedoch empfohlen, die **Sportgeräte regelmäßig**, zumindest jedoch zu Beginn des Trainings **zu desinfizieren** und nach Möglichkeit **nicht** weiter zu geben
- Bei **Treffern ins Gesicht** ist der **Ball unverzüglich aus dem Trainingsbetrieb zu nehmen**, nach einer Desinfektion darf er wieder verwendet werden
- Jede*r Teilnehmer*in benutzt ausschließlich die **eigene Trinkflasche** und das **eigene Handtuch**

Was ist im Training **nicht erlaubt**?

- Körperkontakt, welcher nicht für die korrekte Ausführung einer Übung notwendig ist

Nach dem Training

- Es erfolgt **keine Verabschiedung per Handschlag** oder **sonstigem Körperkontakt**
- Der **Trainingsort** sollte **zügig verlassen** werden
- Der*Die Sportler*in nimmt die eigenen **Trainingsutensilien** selbst mit. Diese werden **zu Hause versorgt / gewaschen**
- **Umziehen / Duschen** erfolgt möglichst **zu Hause**
- Der*Die **Trainer*in** **versorgt** allfällige **Trainingsmaterialien/Sportgeräte**
- Der*Die **Trainer*in** **protokolliert die Anwesenheit** der Sportler*innen und somit die Zusammensetzung der Kleingruppen, um im Erkrankungsfall eine "Nachverfolgung" von betroffenen Personen zu ermöglichen

Kidditch

- Für **Kidditch-Trainings** gelten alle oben genannten und nachfolgenden Empfehlungen, sofern hier nichts Abweichendes geregelt ist, sinngemäß
- Zusätzlich zu den genannten Testmöglichkeiten sind auch **Schultests** zuzulassen (Gültigkeit 48 Stunden)
- Zu dokumentieren sind die **Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten**

Beim Auftreten/Verdacht einer SARS-CoV-2-Infektion:

- Sportler*innen die einen Verdacht auf / oder eine Erkrankung an **SARS-CoV-2** haben, melden dies **unverzüglich dem*der Trainer*in und dem Verein**
- Der Verein **informiert unverzüglich** die örtlich zuständige Gesundheitsbehörde (BH, Magistrat, Amtsarzt*Amtsärztin, allenfalls die Gesundheitshotline 1450). Es wird empfohlen, sich bereits im Vorfeld über die **Kontakt Daten der Behörde** Klarheit zu verschaffen und diese allen Trainingsverantwortlichen zur Verfügung zu stellen
- Weitere Schritte werden von den örtlich zuständigen Gesundheitsbehörden verfügt. Testungen und ähnliche Maßnahmen erfolgen ebenfalls auf Anweisung dieser. Der **Verein** hat die Umsetzung der Maßnahmen **zu unterstützen**.
- **Dokumentation durch den Verein**, welche Personen Kontakt zur betroffenen Person hatten, sowie Art des Kontaktes (Anwesenheitslisten)
- Sollte ein **Erkrankungsfall bestätigt** werden, erfolgen weitere Maßnahmen entsprechend den **Anweisungen** der örtlich zuständigen **Gesundheitsbehörde**

Sonstige Punkte

- Sportler*innen die sich **nicht völlig gesund fühlen** (z.B. Symptome einer Erkältung oder erhöhte Körpertemperatur aufweisen) **haben dem Training fern zu bleiben** (Eigenverantwortung bzw. Verantwortung der Erziehungsberechtigten)
- Sportler*innen in deren **Umfeld positive Covid-19 Fälle** auftreten, haben dies **unverzüglich dem*der Trainer*in und dem Verein zu melden** und die weitere Vorgehensweise abzusprechen
- Wettkämpfe werden bis auf Weiteres nicht durchgeführt
- Bei Trainings auf **nicht-öffentlichen Sportstätten** ist das Präventionskonzept der Sportstätte zu befolgen

Präventionskonzept

- Die Vereine können dieses Dokument als **Grundlage zur Erstellung eines reduzierten COVID-19-Präventionskonzeptes** verwenden
- Dieses **reduzierte COVID-19-Präventionskonzept** hat zumindest folgende Punkte zu enthalten:
 1. Spezifische Hygienemaßnahmen,
 2. Hygiene- und Reinigungsplan für Sportgeräte,
 3. Regelungen zum Verhalten bei Auftreten einer SARS-CoV-2-Infektion,
 4. Vorgaben zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Rahmen von Trainings,
 5. Vorgaben zur Schulung der Trainer*innen in Bezug auf Hygienemaßnahmen und die Durchführung eines SARS-CoV-2-Antigentests.
- Sollten Vereine die Empfehlungen von Quidditch Austria **nicht umsetzen**, empfiehlt Quidditch Austria von einer **Aufnahme des Trainingsbetriebes abzusehen**